



Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Im Oktober 2018

Seite 1 von 2

An die Multiplikatoren  
der deutsch-polnischen Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen

Versand ausschließlich per E-Mail

### **Aufruf „Richeza-Preis 2018/2019“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2009 verleiht die Landesregierung den Richeza-Preis für herausragende Verdienste um die deutsch-polnische Verständigung. Mit der Auszeichnung drückt das Land Nordrhein-Westfalen seine besondere, historisch begründete und bis heute intensive Verbundenheit mit Polen aus und leistet einen Beitrag zur weiteren Stärkung und Vertiefung der deutsch-polnischen und europäischen Beziehungen. Der Richeza-Preis trägt den Namen der aus rheinischem Adelsgeschlecht stammenden polnischen Königin Richeza, die im 11. Jahrhundert an Rhein und Ruhr als wohlthätige Stifterin wirkte.

In diesem Jahr jährt sich zum 100. Mal das Ende des Ersten Weltkrieges. Für Polen und weitere europäische Staaten bedeutete das Ende des Krieges zugleich die Neubegründung ihrer Nationalstaatlichkeit. In Polen wird 2018 das 100-jährige Jubiläum der Wiedererlangung der Unabhängigkeit gefeiert. Vor diesem Hintergrund besuchte Herr Ministerpräsident Armin Laschet am 1. Oktober 2018 Warschau und richtete dort unter anderem einen Empfang zum Tag der Deutschen Einheit in der Deutschen Botschaft aus und erinnerte an den Beitrag, den Polen zur deutschen und europäischen Einheit geleistet hat.

Die 100-jährigen Jubiläen von Kriegsende und Wiedererlangung der polnischen Unabhängigkeit sowie die im kommenden Jahr anstehenden Jahrestage des EU-Beitritts Polens sowie der demokratischen Revolution von 1989 in Polen und in der DDR nehme ich zum Anlass, um im Rahmen der Verleihung des Richeza-Preises zu einem Wettbewerb für Projekte der deutsch-polnischen Zusammenarbeit aufzurufen. Es ist wünschenswert, dass die Projekte thematisch die Jubiläen der Jahre 2018 und 2019 aufgreifen.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Horionplatz 1  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-01  
poststelle@stk.nrw.de  
www.land.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Haltestelle Poststraße:  
Rheinbahn Linien  
706, 708, 709

Eine deutsch-polnische Jury wird aus den eingereichten Projekten die auswählen, die sich für eine finanzielle Förderung besonders eignen. Das Land Nordrhein-Westfalen prämiiert die ausgewählten Projekte bis zu einer Höchstsumme von 5.000 €.

Für eine Prämierung kommen Projekte und Initiativen von Institutionen, Schulen, Vereinen und Kommunen aus Nordrhein-Westfalen in Frage, die der deutsch-polnischen Verständigung sowie dem Europagedanken dienen und in Nordrhein-Westfalen oder Polen bis zum 26. Oktober 2019 durchgeführt werden. Die Projekte können auf unterschiedlichen Gebieten angesiedelt sein. Gefördert werden unter anderem Begegnungen und Veranstaltungen, gemeinsame gemeinnützige Aktionen, Workshops und andere Diskussionsformate, kulturelle Formate wie Ausstellungen und Konzerte. Wünschenswert wäre die Berücksichtigung der Partnerschaft mit der Woiwodschaft Schlesien. Auch trilaterale Projekte, die neben einem polnischen einen weiteren Partner einbeziehen, z.B. aus der französischen Partnerregion Hauts-de-France im Rahmen des Regionalen Weimarer Dreiecks, sind willkommen.

Die Bewerbungsfrist für die Teilnahme läuft bis zum **15. Dezember 2018**. Weitere Informationen können den Wettbewerbsbedingungen sowie weiteren Bewerbungsunterlagen auf der Internetseite <https://www.mbei.nrw/richeza-preis> entnommen werden.

Ich würde mich über Ihre Unterstützung des Projektaufrufs, z.B. durch die Weiterleitung der Unterlagen an interessierte Kreise, sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stephan Holthoff-Pförtner